

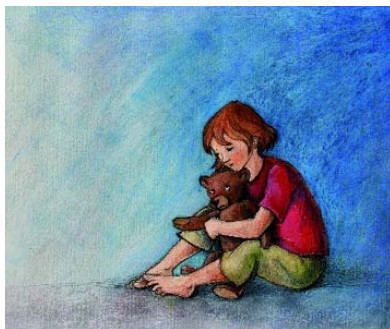
Bildergeschichte über einen frühen Verlust

Sandra spürt eine unbestimmte Sehnsucht. Sie weiß gar nicht genau, nach was. Tagsüber ist sie deswegen manchmal wie abwesend, und abends kann sie nicht alleine einschlafen ...

Einfühlsam und liebevoll illustriert, beschreibt „Am Anfang waren wir zu zweit“ einen frühen, vorgeburtlichen Verlust aus der Kinderperspektive: Sandras hatte im Mutterleib einen Zwilling, den sie aber sehr bald wieder gehen lassen musste.

In einem Begleittext für Eltern und Fachleute beschreibt Ilka-Maria Thurmamm mögliche Folgen, aber auch heilende Umgangsweisen, die sich in ihrer therapeutischen Praxis bewährt haben.

Das Buch ist nicht nur für betroffene Kinder und Eltern ein hilfreiches Buch, sondern auch eine wertvolle Unterstützung für alle Berufsgruppen, die mit Kindern arbeiten. Es beschreibt nicht zuletzt ein Störungsbild, das aufgrund der gestiegenen Zahl künstlicher Befruchtungen an Bedeutung zugenommen hat.



Ilka-Maria Thurmamm, Uta Fischer

Am Anfang waren wir zu zweit

Ein Buch für verlassene Zwillingenkinder



gebunden, vierfarbig illustriert, 15 cm × 21 cm
ca. 32 Seiten

ca. 14,90 Euro, ca. 27,90 SFr

ISBN 978-3-940529-71-8

erscheint im März 2010

EAN Code fehlt noch

Ilka-Maria Thurmamm, Dipl.-Pädagogin, Heilpraktikerin, Gesprächs- und Regressionstherapeutin, arbeitet im Bereich vorgeburtliche und Geburtstraumen. Sie bietet Fortbildungen und Vorträge für Hebammen an. Im Mabuse-Verlag erschien ihr Buch »Bach-Blüten in der Geburtshilfe«.



Uta Fischer, studierte an der Kunstakademie München. Seit 1998 arbeitet sie freiberuflich als Illustratorin und Porträtzeichnerin. Im Mabuse-Verlag erschien ihr Buch »Süße Milch für Jules Bruder«.

